

Bundespräsident Steinmeier empfängt Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp in Berlin

Körber-Stiftung und Bundespräsidialamt würdigen kommunalpolitisches Ehrenamt

Altheim, 24.02.2026. Die Körber-Stiftung und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier laden Anfang März ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Deutschland zu einer zweitägigen Veranstaltung nach Berlin ein. Auch Dr. Andreas Schaupp nimmt an diesem Erfahrungsaustausch teil, der das Engagement der kommunalen Mandatsträgerinnen und -träger würdigt und ihre Bedeutung für die lokale Demokratie in den Mittelpunkt stellt. Neben einer Fachkonferenz erwartet die Teilnehmenden ein Empfang im Schloss Bellevue durch den Bundespräsidenten

„Die kommunale Demokratie ist das Fundament unseres gesellschaftlichen Miteinanders – und sie lebt vom offenen Dialog. Daher freue ich mich sehr über die Möglichkeit, mit Bundespräsident Steinmeier und anderen Engagierten in den Erfahrungsaustausch zu treten und gemeinsame Herausforderungen zu diskutieren“, so Bürgermeister Schaupp.

Die zweitägige Veranstaltung beginnt am 2. März mit dem Demokratie Forum Kommunalpolitik der Körber-Stiftung. Rund 200 ehrenamtliche Amts- und Mandatstragende werden gemeinsam mit Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über die aktuelle Lage und Zukunft der Kommunalpolitik diskutieren. Die Veranstaltung wird am 2. März ab 13:30 Uhr auf der Website der Körber-Stiftung (koerber-stiftung.de) live übertragen. Das Konferenzprogramm finden Sie [hier](#).

Höhepunkt der Veranstaltungsreihe ist ein Empfang durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 3. März im Schloss Bellevue. Das Programm umfasst eine Rede des Bundespräsidenten, ein Podiumsgespräch sowie einen Erfahrungsaustausch mit etwa 100 ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern. Die Veranstaltung wird am 3. März ab 10:30 Uhr auf der Website der Körber-Stiftung (koerber-stiftung.de) sowie dem YouTube-Kanal des Bundespräsidenten (<https://www.youtube.com/@bundespraesident.steinmeier>) live übertragen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die **Ergebnisse einer repräsentativen Forsa-Umfrage** unter ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern präsentiert. Die im Auftrag der Körber-Stiftung durchgeführte Umfrage beleuchtet die Rahmenbedingungen des Ehrenamts, aktuelle und zukünftige Herausforderungen in den Kommunen sowie die Erfahrungen der Amtstragenden mit Bedrohungen und Gewalt.

Die Umfrageergebnisse sind ab dem 3. März über diesen Link verfügbar: <https://koerber-stiftung.de/projekte/zukunft-moeglich-machen/>

Ehrenamt in der Kommunalpolitik unter Druck

Knapp 60 Prozent aller deutschen Städte und Gemeinden werden durch ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister verwaltet. Insgesamt setzen sich mehr als 6.000 ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister täglich für die lokale Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihren Kommunen ein. Doch hoher zeitlicher Aufwand, begrenzte Gestaltungsmöglichkeiten, wachsende Bürokratie und persönliche Anfeindungen machen es zunehmend schwieriger, diese Ämter zu besetzen. Vor diesem Hintergrund lädt die Körber-Stiftung

gemeinsam mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Deutschland zu zwei Veranstaltungen ein, auch um die Engagierten zu würdigen und ihnen im politischen Berlin eine Stimme zu geben.

Angebote für Medienschaffende (bitte über den [Pressekontakt](#) der Körber-Stiftung anfragen):

- Forsa-Ergebnisbericht unter Sperrfrist
- Kurzfilm über ausgewählte ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- [Pressefotos](#) der Veranstaltung (verfügbar ab dem 3. März um 15:30 Uhr)
- Interview mit Sven Tetzlaff, Leiter des Bereichs Demokratie und Zusammenhalt der Körber-Stiftung